



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Foto: Jim Albright



Grußwort des 1. Bürgermeisters zur Kirchweih 2025

Liebe Kirchweihgäste, werte Besucher unserer Stadt,

wir feiern unsere traditionelle Kirchweih innerhalb unserer historischen Stadtmauer. Es ist also eine typische Altstadt-kirchweih in historischer Kulisse, die an diesen Spätsommertagen eine tolle Kirchweihgemütlichkeit entwickelt. Fest- und Weinzelt, die gemütlichen Gastwirtschaften sowie Getränke-, Bier-, Essens- und Verkaufsstände im Stadthof und auf dem Marktplatz sorgen für Ihr leibliches Wohl. Auch die Fahrgeschäfte und der Autoscooter nehmen dort ihren Platz ein. Wir feiern dieses schöne Fest immer um den ersten Sonntag im September. Zu einem Besuch darf ich Sie sehr herzlich einladen.

Das Kirchweihgeschehen startet am Dienstag, 02. September im Gasthof „Alte Eiche“. Am Mittwoch gibt es im Freizeitzentrum Weißbachmühle fränkische Schmankerl und am Donnerstag kulinarische Leckereien beim „Kronenwirt“. Unsere „Kerwabuam“ stellen am Freitag ab 18:15 Uhr den Kerwabaum am Marktplatz auf und werden dabei von den „Kerwamadli“ und allen Zuschauern unterstützt. Im Anschluss begeben wir uns gemeinsam in das Festzelt, in dem die „Blaskapelle Thürnhofen“ für Stimmung sorgen wird. In diesem Jahr wird es ein kombiniertes Bier- und Weinzelt im Stadthof geben.

Traditionell gibt es den Bierstand des FC Bayern Fanclub auf dem Marktplatz. Unmittelbar daneben bieten die Glubberer ihre Cocktails an.

Ein besonderes Highlight startet wieder am Samstag um 18 Uhr im Bierzelt. Die „Kerwamadli und „Kerwabuam“ veranstalten wieder das „Kerwa Maßkrugschieben“.

Nach dem Kirchweihfestgottesdienst am Sonntag gibt die Merkendorfer Akkordeongruppe ein Standkonzert auf dem Marktplatz und eröffnet das breite Marktgeschehen mit dem traditionellen Jahrmarkt. Der Kindergarten und der Krankenpflegeverein betreiben wieder den beliebten Glückshafen. Das Heimatmuseum in der Zehntscheune und die Bürger- und Trachtenstube haben für Sie geöffnet. Am Sonntag haben die Geschäfte in der Altstadt geöffnet.

Am Montag wartet noch ein besonderes Highlight auf unsere jungen Bürgerinnen und Bürger – die „Kerwa-Wette“. Hier wette ich, dass es nicht gelingt, am Kirchweihmontag um 13 Uhr mindestens 99 junge Bürgerinnen und Bürger aus Merkendorf in das Festzelt zu versammeln. Sollte es gelingen, bekommen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Freifahrt für Autoscooter bzw. Schiffschaukel.

Mit unserem umfangreichen Angebot laden wir Sie, liebe Gäste, zum Verweilen ein. Unsere historische Innenstadt bietet einen schönen Rahmen für Geselligkeit und gemütliches Beisammensein. Allen Bürgerinnen und Bürgern, den Gästen und Besuchern unserer Kirchweih wünsche ich unterhaltsame und unvergessliche Stunden in unserer Stadt Merkendorf.

Ein herzlicher Dank gilt den „Kerwamadli“, „Kerwabuam“, unseren Gastwirten, allen Beteiligten und Helfern, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beitragen.

Herzliche Grüße

Ihr

Stefan **Bach**, 1. Bürgermeister

Bericht von der Stadtratsitzung vom 31.07.2025

■ **Dorfgemeinschaftshaus (DGH) Heglau; Aktueller Stand und weiteres Vorgehen**

Bürgermeister Bach heißt Architekt Fürhäußer und die zahlreich erschienen Dorfbewohner aus Heglau willkommen.

Aktueller Beschlussstand:

- Holzbaucontainer vor dem KiGa Weidachstrolche ist für das DGH Heglau reserviert
- In der Stadtratssitzung vom 19.11.2019 wurde ein Anteil der Stadt von 80.000 € beschlossen. Hier betragen die Gesamtkosten nun 100.000 €. Im weiteren Verfahren sind die Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft zu berücksichtigen und die Kosten näher zu betrachten.

Von Dorfseite kam die Idee auf, dass anstatt des Holzbaucontainers des KiGa Weidachstrolche lieber gebrauchte ehemalige Schulcontainer angekauft werden sollen. Die Erschließung ist bei beiden Varianten gleich. Den Auf- und Abbau des bestehenden Holzbaucontainers kann die Dorfgemeinschaft nicht leisten. Die ehemaligen Schulcontainer können im Ganzen transportiert werden und der Innenausbau Schritt für Schritt durch die Dorfgemeinschaft erfolgen. Die Stadt wird einen Förderantrag und den Bauantrag stellen. Das Kostenvolumen wird auf einen städtischen Anteil von maximal 100.000 € angehoben. Der Rückbau des Spielplatzes erfolgt in Eigenleistung durch das Dorf. Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass die Schulcontainer-Variante weiterverfolgt werden soll. Der städtische Kostenanteil wird auf maximal 100.000 € brutto angehoben. Die Stadt übernimmt die Bauherrenschaft und Fördergeldbeantragung. Der Bauantrag soll zügig erarbeitet werden. Der Holzbaucontainer am KiGa Weidachstrolche wird damit wieder freigegeben.

■ **Umbau Kläranlage Merkendorf; Beschluss der Entwurfsplanung**

Bürgermeister Bach begrüßt hierzu Herrn Schmaus vom IB Biedermann und die beiden städtischen Klärwärter. Herr Schmaus stellt die Entwurfsplanung vor. Im Vergleich zur Besichtigung der Kläranlage und Vorstellung der Planung am 11.01.2025, haben sich nur Kleinigkeiten verändert. Die beschlossene Vorzugsvariante wurde intensiver geprüft und planerisch umgesetzt.

- Am Schneckenhebwerk wird eine Sandfangpumpe installiert, damit das Schneckenhebwerk nicht durch den Sand beschädigt wird und die Klärwärter den Sand nicht mehr händisch entfernen müssen.
- Der Rechen wird aufgrund der höheren hydraulischen Belastung erneuert. Die alten Gebläse (teilweise von 1985) werden durch

neue effizientere Geräte ersetzt.

- Im Belebungsbecken werden neue und effizientere Belüftungselemente installiert. Außerdem werden zwei Rührwerke eingebaut, um den Schlamm in Bewegung zu halten.
- Im Rücklaufschlammumpwerk muss der bestehende Beton saniert werden, um das Bauwerk erhalten zu können.
- Zusätzlich wird ein neues Nachklärbecken gebaut. Der Umgriff muss um weitere Betriebsflächen ergänzt werden.
- An das bestehende Betriebsgebäude soll ein Anbau erfolgen, um die neuen Schaltschränke mit neuer Elektrotechnik (neues Prozessleitsystem) einbauen zu können. Zusätzlich wird dadurch die schwarz/weiß Trennung (Arbeitsplatzsicherheit) ermöglicht und es entsteht ein weiterer Werkstattraum.

Mit den weiteren beauftragten Planern hat ein erstes Kennenlernen stattgefunden. Die Untersuchungen für das Baugrundgutachten wurden durchgeführt. Die endgültigen Ergebnisse stehen noch aus. Nach der Planung stellt Herr Schmaus nochmal die Hintergründe für den Umbau dar. Die Kostenberechnung wurde fortgeschrieben. Die Gesamtkosten inklusiv der Honorare werden auf rd. 3,25 Mio. € geschätzt. Der Stadtrat stimmt der vorgestellten Planung einstimmig zu. Das Büro soll die wasserrechtliche Genehmigung beim Wasserwirtschaftsamt beantragen, sodass die Ausschreibungen diesen Winter durchgeführt werden und mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2026 begonnen werden kann.

■ **Anpassung der Grenzen der Ortsdurchfahrten an der Kreisstraße in Heglau, Hirschlach und Großbreitenbronn**

Im Rahmen eines Vororttermines am 05.06.2025 mit der Regierung von Mittelfranken und dem Staatlichen Bauamt wurde die Ortsdurchfahrtsgrenze (OD) der Kreisstraße AN 59 im Ortsbereich Hirschlach und Heglau sowie der Kreisstraße AN 58 im Ortsbereich Großbreitenbronn neu festgelegt.

Hintergrund ist, dass diese im Rhythmus von 20 Jahren durch die Regierung von Mittelfranken überprüft werden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:

Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach

(Verantwortlich für den amtlichen Teil),

Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,

Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50

Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzerstellung:

Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),

uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München

Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346

Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de

Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Baulastträger für die Ortsdurchfahrt bleibt der Landkreis Ansbach, allerdings nicht für Gehwege und Parkplätze. Auf Radwege erstreckt sich dies nur, wenn solche auf den anschließenden freien Strecken vorhanden oder vorgesehen sind. Des Weiteren sind Zufahrten/Zugänge innerhalb des Erschließungsbereichs Gemeindeangelegenheiten und müssen nicht als Sondernutzung genehmigt werden. Innerhalb des Erschließungsbereiches gelten keine Bauverbote bzw.- beschränkungen nach §9 FStrG /Art. 23 BayStrWG.

Diese straßenbaurechtliche Angelegenheit ist keine laufende Angelegenheit (Art. 37 Abs. 1 Nr.1 GO) der Verwaltung, sondern durch Beschluss des Gemeinderates zu beschließen.

Anpassungen:

Hirschlach

Im westlichen Bereich wird die Ortsdurchfahrtsgrenze (OD) um ca. 60 Meter aus der Ortschaft herausgelagert, im Osten nun rund 100 Meter.

Heglau

Im östlichen Bereich wird die Ortsdurchfahrtsgrenze (OD) um ca. 90 Meter aus der Ortschaft herausverlegt. Im Westen bleibt die bisherige Festlegung unberührt.

Großbreitenbronn

Im östlichen Bereich wird die Ortsdurchfahrtsgrenze (OD) ca. 60 Meter aus der Ortschaft herausverlegt, im Westen sind es ca. 40 Meter. Zusätzlich entsteht hier ein Verknüpfungsbereich von ca. 60 Metern.

Der Stadtrat stimmt den Änderungen einstimmig zu.

■ **Immissionsschutzrechtliche Genehmigungen für den Bau von Windrädern bei Bammersdorf und Wöltendorf**

Mit einer E-Mail vom 14. Juli 2025 teilt das Landratsamt Ansbach mit, dass durch die „WeLiMe GmbH & Co. KG“, vertreten durch Oke Hansen, der Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung (BImSchG-Antrag) für die Windkraftanlage WEA 1 („Repowering Nord“) eingereicht wurde und bittet um Stellungnahme. Der Vorhabenträger plant das Repowering der 3 bestehenden Altanlagen (kleine Windräder im WK 7 bei Wöltendorf), dabei wurden zwei Änderungsanträge und ein Antrag auf Neugenehmigung gestellt. Beantragt werden Anlagen mit einer Leistung von 6.800 KW und einer Nabenhöhe von ca. 179 m. Die Gesamthöhe beträgt 267 m. Derzeit ist ein Baubeginn im 2. Quartal 2026 und eine Inbetriebnahme für das 1. Quartal 2028 geplant. Mögliche Auswirkungen, Emissionen und Umwelteinwirkungen werden mittels verschiedener Gutachten durch das Landratsamt Ansbach, als Genehmigungsbehörde, geprüft. Auf Grundlage des vorliegenden schalltechnischen Gutachtens werden für die geplanten Windenergieanlagen tagsüber und nachts entsprechende Schallleistungspegel beantragt. Dabei zeigen die Berechnungen, dass die Immissionsrichtwerte mit der beantragten Konfiguration an allen Immissionsorten unterschritten bzw. eingehalten werden und die geplanten Windenergieanlagen im Tag- und Nachtbetrieb betrieben werden können. Bezüglich des Schattenschwurfs zeigt das im Gutachten berechnete „worst-ca-

Kerwa-Wette 2025

Der 1. Bürgermeister Stefan Bach wettet, dass es NICHT gelingt, am Kerwa-Montag um 13:00 Uhr mindestens 99 Kinder und Jugendliche (6–15 Jahre) ins Festzelt zu bringen – alle im weißen T-Shirt und mit rotem Halstuch. Zeigt ihm, dass Merkendorf zusammenhält!

Wetteinsatz
Wenn der Bürgermeister die Wette verliert, bekommt jede*r Teilnehmer*in eine Freifahrt für den Autoscooter und die Schiffschaukel auf der Kerwa 2025.

Wann: Kerwa-Montag, 08.09.2025 um 13:00 Uhr
Wer: Alle Merkendorfer*innen zwischen 6 und 15 Jahren
Wo: Festzelt, Merkendorf
Dresscode: Weißes/Helles T-Shirt und rotes Halstuch

Also, seid dabei – und gewinnt die Wette für Merkendorf!

Stadtlauf Merkendorf

Samstag, **27. September 2025**

Start ab 14:00 Uhr · Start/Ziel: Freizeitzentrum Weißbachmühle

Bürgerlauf	10,0 km (2x5 km)	Schülerlauf	2,6 km
Hobbylauf/Walking	5,0 km	Schülerlauf	1,6 km
Staffellauf	3x2,6 km	Bambinilauf	400 m

Integrative Laufveranstaltung für Menschen mit Handicap!

Infos & Anmeldung unter www.merkendorf.de

se Szenario“ eine Überschreitung der Grenzwerte der astronomisch maximal möglichen Beschattungsdauer. Daher wurde eine Schattenabschaltautomatik definiert. Bei Implementierung dieser Abschaltautomatik sind die neuen Anlagen genehmigungsfähig. Zudem wurde mit dem Antrag durch den Bauherrn die Verpflichtungserklärung zum Rückbau, nach dauerhafter Aufgabe, vorgelegt. Während dem Bau werden verschiedene Zufahrtswege und Kurven befestigt und wieder zurückgebaut. Weiterhin erfolgt nach Bauende die Wiederherstellung von beeinträchtigten Feldgehölzen und Hecken. 2 Anlagen befinden sich auf Gebiet der Stadt Wolframs-Eschenbach. Die neue Anlage befindet sich in der Gemarkung Großbreitenbronn und somit auf Merkendorfer Gebiet. Die Entfernung zu Bammersdorf beträgt rund 800 m. Den Bammersdorfer Bürgern wurde das Vorhaben bereits letztes Jahr im Herbst vom Vorhabenträger vorgestellt. Die Mehrheit akzeptiert/duldet das Projekt laut Ortsbeauftragtem Weng. Der Stadtrat stimmt den Anträgen mehrheitlich zu.

■ Immissionsschutzrechtliche Genehmigungen für den Bau von Windrädern bei Unterrottmannsdorf

Es sollen 2 Windräder im Vorranggebiet WK 25 errichtet werden. Die beiden geplanten Windräder sind rund 2.700 m von Bammersdorf und rund 3.000 m von Großbreitenbronn entfernt. Der Stadtrat stimmt einstimmig zu.

■ Bestellung eines neuen Datenschutzbeauftragten

Der städtische Datenschutzbeauftragte ist seit 2020 beim Landratsamt Ansbach angesiedelt. Hier hat der Sachbearbeiter gewechselt. Herr Tobias Cibus wurde als neuer Datenschutzbeauftragter eingestellt und muss nun noch von den einzelnen Gemeinden formal bestellt werden. Für die Bestellung ist gem. § 2 Nr. 15 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadtrat zuständig. Sein Stellvertreter und Ansprechpartner im Rathaus soll weiterhin Heiko Wittig bleiben. Heiko Wittig wird bei der Bearbeitung von Isabell Göttfert unterstützt. Der Stadtrat stimmt dem einstimmig zu.

■ Bestellung eines neuen Informationssicherheitsbeauftragten

Der städtische Informationssicherheitsbeauftragte ist seit 2020 beim Landratsamt Ansbach angesiedelt. Hier hat der Sachbearbeiter gewechselt. Frau Sabine Thiel wurde als neue ISB eingestellt und muss nun noch von den einzelnen Gemeinden formal bestellt werden. Für die Bestellung ist gem. § 2 Nr. 15 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadtrat zuständig. Ihre Stellvertreterin und Ansprechpartnerin im Rathaus wird Sophia Fetz. Sie übernimmt die Aufgabe nach dem Ruhestand von Frau Rammler.

Der Stadtrat stimmt dem einstimmig zu.

■ Bauleitplanungen Nachbargemeinden

Der Markt Lichtenau erweitert den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 32 A „Freiflächen Photovoltaik Oberammersdorf Nord“ und der Markt Weidenbach stellt den Bebauungsplan Nr. 10 Am Schimmelwasen auf, zur Erweiterung der Fa. Aprovis.

Der Stadtrat stimmt beiden Verfahren einstimmig zu.



Neuer Kindergarten „Unterm Regenbogen“

Unser neuer Kindergarten ist auf der Zielgeraden, im Inneren sind die Arbeiten abgeschlossen, die Endreinigung ist erfolgt. Nächste Woche werden die Räume durch die zukünftigen Mitarbeiterinnen eingerichtet. Die Arbeiten an den Außenanlagen laufen auf Hochtouren, die ersten Spielgeräte stehen bereits, die Zugänglichkeiten sind erstellt.

Dem baldigen Einzug der Kinder steht somit nichts entgegen.

Bammersdorfer Straße

Um den Kindern und Eltern einen sicheren Fußweg zum neuen Kindergarten anbieten zu können, wurde durch unseren Bauhof ein neuer Gehweg erstellt. Hierfür wurden Teile des aus Großbreitenbronn ausgebauten Pflasters wiederverwendet.

Zusätzlich wird die Straße von Montag – Freitag zwischen 7 und 17 Uhr auf 30 km/h begrenzt. Dies soll weiter zur Sicherheit beitragen, sowohl für die Kindergartenkinder aber auch für die Kinder der angrenzenden Grundschule sowie an der Bushaltestelle.



Terrasse Freizeitzentrum Weißbachmühle

Die Arbeiten des neuen Terrassenbelages sind abgeschlossen. Der Unterbau ist nunmehr nicht mehr aus Holz gefertigt, hierfür ist eine Alukonstruktion auf Betonlager verbaut.



Zusätzlich ist umlaufend ein Lochblech zur besseren Belüftung montiert worden.

Sanierung Stadtmauer

Im „neuen“ Glanz erstrahlt die sanierte Stadtmauer. Teilweise wurde eine neue Gründung eingebracht. Zusätzlich



wurde sie durch neue Steine ergänzt sowie die losen Fugen ausgekratzt und neu verfugt. Es ist geplant die Stadtmauer in Teilabschnitten zu sanieren.

Neuer Aufsitzmäher

Für unseren Bauhof wurde ein neuer Aufsitzmäher beschafft. Dieser ersetzt den bisherigen, welcher stark in die

Jahre gekommen ist. Zur Pflege unserer Grünanlagen und Spielplätze ist dieser unabdingbar. Im Vergleich zum Vorgängerfahrzeug ist die Arbeitsbreite größer, auch dieses Gerät verfügt über eine Hochentladefunktion, hierdurch kann das aufgefangene Schnittgut direkt, z. B. auf einen Anhänger entladen werden.



2. Kulturherbst in der Altmühl-Mönchswald-Region

44 Veranstaltungen in den fünf Gemeinden

Der Kulturherbst der Altmühl-Mönchswald-Region wurde

21. Sept.

23. Heglauer KRAUT FEST

Sonntag, 10 bis 17 Uhr
91732 Heglau bei Merkendorf

Tolles Festprogramm für Klein & Groß
Kraut-Spezialitäten
Kunsth Handwerk
Musik u. v. m.

Schirmherrschaft
Peter Daniel Forster
Bezirkspräsident
Mittelfranken

Merkendorfer Kraut, ein echter Genuss!

Grüß Gott und herzlich willkommen zum Heglauer Krautfest 2025

- Alles rund ums Kraut
- Krautkönigin
- Sauerkraut offen und in Dosen
- Kulinarische Kraut-Spezialitäten
- Krauthobel-Vorführung
- Bauernmarkt
- Kunstgewerbemarkt
- Kaffee und Kuchen
- Musik & gute Laune

Kraut & mehr
Essen & Trinken
Geselligkeit
Musik

DIESES JAHR MIT UNSERER NEUEN KRAUTKÖNIGIN PAULINE I.

Veranstalter Heglauer Krautfest:
Dorfgemeinschaft und Feuerwehr Heglau • Info-Telefon: 09826/1482
Stand-Anmeldung möglich per E-Mail unter: HeglauerKrautfest@web.de

www.merkendorfer-kraut.de



2024 erstmals gemeinsam von den fünf Mitgliedskommunen Merkendorf, Mitteleschenbach, Ornbau, Weidenbach und Wolframs-Eschenbach organisiert. Die Veranstaltungsreihe war aus Sicht der Organisatoren ein voller Erfolg und erfreute sich großer Beliebtheit bei den Besucherinnen und Besuchern. Aktueller Vorsitzender, Ornbau's Bürgermeister Marco Meier, möchte mit dem 2. Kulturherbst die gelungene Veranstaltungsreihe weiterführen: „Wir wollen mit unserem diesjährigen Programm an die hervorragenden Veranstaltungen aus dem Vorjahr anknüpfen und unseren Bürgerinnen und Bürgern wieder eine Vielzahl kultureller Highlights präsentieren.“ Das vielfältige Programm beinhaltet neben inspirierenden Lesungen, stimmungsvollen Konzerten verschiedener Genres und faszinierenden Ausstellungen lokaler Künstler auch verschiedene Jubiläen und Feiern der örtlichen Vereine. Der Kulturherbst bietet jedoch nicht nur kulturelle Erlebnisse, sondern auch gesellige Veranstaltungen wie Weinfeste und spannende Sportevents. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Die Broschüre zum Kulturherbst ist ab sofort kostenlos in den Rathäusern erhältlich. In ihr werden alle 44 Veranstaltungen chronologisch aufgeführt, die vom 1. September bis zum 30. November 2025 stattfinden. Außerdem zum Download unter www.altmuehl-moenchswald.de > Aktuelles Vorsitzender Marco Meier aus Ornbau ergänzt: „Wir laden alle herzlich ein, an diesem bunten und abwechslungsreichen Programm teilzunehmen und gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben. Lassen Sie sich vom Kulturherbst verzaubern und entdecken Sie die Vielfalt unserer fünf Gemeinden.“

Übergabe der restaurierten Skulpturen am Stadtgraben

Am Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ stehen seit dessen Einweihung 2014 zwei farbenfrohe Holzskulpturen. Diesen setzte der Zahn der Zeit erheblich zu. Nach einer aufwendigen Restaurierung durch die örtliche Künstlerin Cornelia Königsperger erstrahlen sie wieder wie neu.

Bei einer kleinen Einweihungsfeier freute sich Herbert Argmann die zwei Skulpturen wieder in neuem Glanz zu sehen. Den Spielplatz bezeichnete der zweite Bürgermeister als „gelungene Einrichtung ideal für Familien“, wo sich die Kunstwerke gut einfügen. Die zwei Plastiken „Tanzendes Paar“ und „Brückenbogen“ sind dabei Teil einer kleinen Skulpturenmeile, die mit Kunstwerken aus Carbonstahl des Künstlers Kurt Grimm ergänzt sind, der in Merkendorf die Steinbildhauerkurse der Sommerakademie leitet. Er war bei der Übergabe vor Ort und zeigte sich ebenfalls erfreut über die gelungenen Frischekuren.



Die Restaurierung sei aufwendiger gewesen als ursprünglich vermutet. So berichtete Cornelia Königsperger, die die Holzskulpturen auch einst erschaffen hatte, dass unzählige Arbeitsstunden hinter ihr lagen. Beim „Tanzenden Paar“ war lediglich Reinigen, Schleifen und neues Einlassen nötig. Die Arbeiten konnte sie vor Ort durchführen. Beim „Brückenbogen“ war der Aufwand erheblich größer. Die Farben waren stark verblasst, in den Fugen wuchs Moos und an manchen Stellen hatte der Holzwurm bereits ganze Arbeit geleistet. Königsperger hatte einen Plastikbeutel dabei, um zu zeigen, was sie alles aus dem morschen Inneren ihrer Skulptur herausgesaugt hatte. Durch das Einbringen von flüssiger Holzverstärkung und Holzersatzmasse erhielt der „Brückenbogen“ seine Standfestigkeit zurück. Ein neuer Farbanstrich lässt das große Kunstwerk wieder am Rande des Erlebnisspielplatzes erstrahlen, nachdem die Bauhofmitarbeiter dieses einige Tage zuvor wieder an Ort und Stelle platzierten. Um die beiden Holzskulpturen vor dem Wetter zu schützen, ist geplant diese in der kalten Jahreszeit abzudecken.

Hans Popp, Vorsitzender des Heimatvereins, erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass sich die Idee des „Treffpunkt Stadtgraben“ aus den Arbeitskreisen „Merkendorf 2025“ entwickelt habe, die zu Beginn der 2000er Jahre während



seiner Amtszeit als Bürgermeister gegründet wurden. Dabei seien viele Ideen durch die Bürgerschaft für die Entwicklung der Innenstadt entstanden. Auf dem Areal unweit des Stadtgrabens ist so eine Miniatur der Altstadt mit verschiedenen Vierteln, die die frühere Weber- oder Gerberzunft symbolisieren soll, als Spielplatz verwirklicht worden.

Die Restaurierungskosten beliefen sich nach Worten von Popp auf 4.500 Euro, wovon von der Bürgerstiftung Merkendorf und der Sparkasse Gunzenhausen je 1.000 Euro kamen. Die Stadt Merkendorf und der Heimatverein unterstützten die Wiederinstandsetzung mit je 1.250 Euro.

Text u. Fotos: Daniel Ammon



Bürgerfragestunde im Stadtrat Merkendorf

Nächster Termin:

Wann: Montag, 29.09.2025, 18 – 19 Uhr

Wo: Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1

Gerne können Sie hier Ihre Fragen an die anwesenden Stadträte richten!

Der Termin für die Bürgersprechstunde ist jeweils der 4. Montag des letzten Quartalsmonats.

Die Anliegen der Bürger sollen bis zu 15 Minuten beraten werden. Die Themen werden dann in der nächsten Stadtratssitzung behandelt und die Bürgerinnen und Bürger erhalten über das Stadtratstelegramm im Mitteilungsblatt eine Rückmeldung.

Grundsätzlich gilt, dass die Bürgermeister, der Stadtrat und die Verwaltung (während der Dienstzeiten) immer ansprechbar sind.

Vernissage Sommerakademie

Die Merkendorfer Sommerakademie ist ein fester Termin im Kalender von Hobbykünstlerinnen und -künstlern geworden. Weit über die Region besitzen die Anfang August stattfindenden Steinbildhauer-, Mal- und Holzbildhauerkurse Anziehungskraft.



Der Pharao und das Sonnenbrille tragende Gesicht, welche sich bei der ersten Vernissage im Stadthof präsentierten, hatten mit den warmen Sonnenstrahlen kein Problem. Es lag natürlich nicht daran, dass der ägyptische König in einem Land zu Hause ist, wo man noch heißere Temperaturen, als an diesem Abend gewöhnt ist und die Person mit Sonnenbrille das passende Accessoire besaß; es waren viel-

mehr Kunstwerke, die beim Steinbildhauerkurs von Kurt Grimm in der ersten Woche der Sommerakademie entstanden sind. Bis aus Niederbayern waren die Kreativen gekommen. Eine Frau aus Kelheim sagte bei der Vorstellung ihres Steinkunstwerkes, dass sie es immer freue nach Merkendorf zu kommen. Eine andere Teilnehmerin bemerkte anerkennend: „Die Woche ist wie Urlaub bei netten Leuten.“ Kursleiter Grimm bedankte sich bei der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit. „Es war eine staubige Woche“, lachte er in Anspielung auf die Arbeit mit dem Stein. Sie hätten den Kurs bei eisiger Kälte begonnen. Die kühlen Temperaturen waren am Abend der Vernissage hochsommerlicher Wärme gewichen.



Beim Holzbildhauerkurs haben „vier tolle Bildhauer teilgenommen“, lobte Kursleiterin Cornelia Königsperger ihre Schützlinge. „Es gab zwei Herangehensweisen an das Entstehen der Werke“, erklärte die örtliche Künstlerin. „Entweder haben die Leute ein Bild im Kopf, das sie dann aus



dem Holz herausarbeiten, oder man findet die Skulptur im Holz.“

In den vier Tagen, an denen Jess Walter mit seinen zwölf Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern der „Landschaftsmalerei“ nachging, lebten sie sich kreativ aus. Dabei entstanden auch Werke, die im eigentlichen Sinne wenig mit der Kursthematik zu tun haben. Bilder vom Naturfreibad und überdimensionale Frauenköpfe waren im Steingrubershaus zu sehen. „In meinem Kurs soll der kreative Prozess angeregt werden“, bemerkte Walter dazu. Er zwänge seine Schülerinnen und Schüler in kein vorgegebenes Muster, wie es in anderen Kursen oft zu finden sei. „Ich wusste gar nicht, dass es hier um Landschaftsmalerei ging“, lachte eine Künstlerin und bewies, dass bei der Merkendorfer Sommerakademie Spaß und Ungezwungenheit im Vordergrund stehen. „Wir gehören alle schon zum Stadtbild dazu“, fasste Kurt Grimm die kreativen Tage mit einem verschmitzten Lächeln in Richtung Bürgermeister Stefan Bach zusammen.



Und auch bei der zweiten Vernissage im Stadthof kam Kursleiter Kurt Grimm mit den Teilnehmern seines zweiten Kurses und Besuchern sowie dem 2. Bürgermeister Herbert Argmann zusammen. Dieser begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich für die Treue der Teilnehmer, die bereits seit vielen Jahren an den Kursen teilgenommen haben. Es gab wieder wundervolle kreative Skulpturen bei sonnigem Wetter im Stadthof zu bewundern. Vom sog. „Mainhock“, der ein Fabelwesen darstellte und von einem Künstler aus der Maingegend gestaltet wurde über den „Druckstein“ von einer Merkendorferin, der den Türsturz des noch nicht vorhandenen Gartenhauses zieren soll, waren insgesamt alle Künstler stolz und zufrieden mit ihren Werken. Es war ein schöner lustiger Abend, der bei gutem Essen von der Metzgerei Krug und schönen Gesprächen einen schönen Ausklang fand. Texte u. Fotos: Daniel Ammon + Stadt Merkendorf

Die ersten Berichte vom Sommerprogramm 2025 sind schon da

Motorradfreunde Kleinbreitenbronn

Die Motorradfreunde Kleinbreitenbronn haben sich auch in diesem Jahr wieder am Sommerprogramm der Städte Wolframs-Eschenbach und Merkendorf beteiligt. Für insgesamt 24 Kinder konnte das beliebte Minibiken wieder angeboten werden. Die Nachfrage war im Vorfeld sehr groß und so ent-



schied das Los wer dieses Jahr mitmachen durfte. Mit einem Rasenmähertraktor wurde vormittags der Streckenverlauf in der Wiese vorbereitet. Zur Markierung der Strecke dienten Warnkegel, während Strohballen für die notwendige Sicherheit in der Boxengasse sorgten. Obwohl Regen vorhergesagt war, blieb es trocken und die Kids konnten aufregende Stunden auf der „Rennstrecke“ neben dem Spielplatz in Großbreitenbronn verbringen. Nach einer umfassenden Einweisung in die Bedienung des Minibikes sowie die Bedeutung der Flaggen begannen die Kids mit dem Training. Unter Anleitung und Aufsicht der Streckenposten absolvierten die Kinder ihre Runden in kleinen Gruppen. Jeweils sechs Kinder starteten zeitgleich. In den ersten Runden erkundeten die Kids den Streckenverlauf vorsichtig. Mit zunehmender Dauer wurde die Strecke vertrauter, Überholmanöver wurden gewagt und die Geschwindigkeit wurde von Runde zu Runde gesteigert. So manch ein Fahrer verließ auch kurzfristig den Streckenverlauf und landete im „grünen Kiesbett“. Die gelegentlichen „Ausrutscher“ ins weiche Gras taten dem Spaß und der Fahrfreude keinen Abbruch - alle zeigten Fairness und steigerten sich deutlich. Für die Zuschauer wurde der neue MFK-Pavillon aufgebaut. Die Anschaffung dieses Pavillons wurde kürzlich durch eine Förderung aus dem Regionalbudget der Altmühl-Mönchswald-Region ermöglicht. Im Pavillon hatten die Zuschauer eine gute Sicht auf die Rennstrecke und konnten die Fahr- und Überholmanöver der Kids direkt verfolgen. Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Gegrilltem gesorgt. Die Geschwisterkinder nutzten den nahegelegenen Spielplatz. Die Zeit verging wie im Fluge und am Ende der Veranstaltung konnten die Biker ihre Teilnehmerurkunde in Empfang nehmen. Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern, Großeltern und der MFK freuten sich über diesen kurzweiligen Nachmittag.

Bericht und Foto: MFK

FFW Merkendorf

Am Freitag, dem 08.08.2025 fand bei strahlendem Sommerwetter das Ferienprogramm der Feuerwehr Merkendorf statt. Insgesamt 20 Kinder nutzten die Gelegenheit, einen spannenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr

zu bekommen. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung in die Ausrüstung durften die jungen Teilnehmer selbst aktiv werden: Mit Feuerwehrschräuchen und Kübelspritzen galt es, gezielt Wasser auf vorbereitete Ziele zu spritzen – eine willkommene Abkühlung an diesem heißen Tag. Die Feuerwehr Merkendorf freut sich, dass so viele Kinder teilgenommen haben, und hofft, den ein oder anderen später als Mitglied der Jugendfeuerwehr wiederzusehen.“



Bericht und Foto: **FFW Merkendorf**

Stadt Merkendorf: Mister Top Flop – Sommerprogramm Spaß für Groß und Klein

Am Dienstag, 05.08.2025 fand am Vormittag eine Show von Mister Top Flop in der Schulsporthalle statt. 30 Kinder besuchten die Vorstellung und wurden durch den Künstler mit Tricks wie einem tanzenden Besen, Jonglage und einer echten Taube, die aus einem Kochtopf gezaubert wurde begeistert.



Bericht und Foto: **Stadt Merkendorf**

Alpakawanderung

15 Kinder konnten dieses Jahr im Zuge des Sommerprogramms an einer Wanderung mit den „Frankenland- Alpakas“ teilnehmen. Zu Beginn der Veranstaltung wurde allen Kindern die wichtigsten Infos zu Alpakas nähergebracht. Dann ging es für die Gruppe mit 9 Alpakas auf Wanderschaft. Auf einer kurzen Pause im Maisfeld konnten sich die Tiere stärken, bis es weiter ging auf eine grüne Wiese auf der dann ein kleines Picknick gemacht wurde.



Alle Kinder und Tiere hatten einen schönen Vormittag in der Natur und viel Wissenswertes über diese seltenen Tiere erfahren.

Bericht und Foto: **Stadt Merkendorf**

Obst- und Gartenbauverein Merkendorf

Am 05.08.25 fand das Sommerprogramm mit den Kindern in der Grundschule statt. In diesem Jahr hat der OGV Merkendorf das Thema: „Pizza backen“ angeboten. 16 Kinder konnten teilnehmen und wir hatten noch zahlreiche wei-



tere Kinder auf der Warteliste. Einen herzlichen Dank geht an dieser Stelle an Bernd Heidingsfelder, der die Kinder mit seinem Pizzaofen begeistert hat. Die Kinder haben die Zutaten sorgsam gewaschen, geputzt und geschnitten und der Teig mit den Lieblingszutaten belegt. Es lag ein herrlicher Duft im Schulhaus und die Kinder fanden auf jeden Fall - dass dies eine der besten Pizzen in Merkendorf war. Vom Verein waren Sonja Elstner, Annette Teubner, Marina Weber, Maria Dietz und Claudia Blank im Einsatz - vielen herzlichen Dank dafür.

Bericht und Foto: **OGV Merkendorf**

Weinsommernacht des TSV

Die Weinsommernacht vor dem Merkendorfer Rathaus machte in diesem Jahr ihrem Namen nicht komplett alle Ehre. Wein aus der Pfalz, von der südlichen Weinstraße und aus Franken kredenzt die Helferinnen und Helfer des TSV Merkendorf den zahlreich erschienen Freunden des Rebensaftes. Doch, wie Vorsitzender Frohmut Keßler in seiner Begrüßung formulierte, fehlten die wärmenden Sonnenstrahlen: „Der Sommer macht leider Pause.“ Deshalb versammelten sich die Helfer am Vormittag zu einer Krisensitzung, erklärte Organisatorin Sieglinde Weißel. Um gegen den drohenden Regen gut gewappnet zu sein, halfen alle zusammen und räumten die Scheune von Familie Kistner aus und stellten Zelte auf. Doch am Ende ließ sich die Sonne mit ein paar wärmenden Strahlen doch noch blicken.



Die „Hausmacher-Band“ sorgte mit Stimmungsmusik für Unterhaltung. Im Laufe des Abends war der Andrang dann doch so groß, dass die TSVler weitere Sitzgelegenheiten heranschaffen mussten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt, sodass der Abend bei doch relativ kühlen Temperaturen und dem ein oder anderen Gläschen Wein zu einer gelungenen Veranstaltung wurde. Text u. Foto: Daniel Ammon

Städtische Obstbäume ernten

Es ist Erntezeit für Äpfel, Birnen und Zwetschgen. Aber an welchen Bäumen, die am Wegesrand stehen, darf man die Früchte einfach pflücken? Im Zweifel gilt: Erst über die Besitzverhältnisse informieren, bevor geerntet wird.

Die Erträge der Obstbäume auf städtischen Grundstücken werden jährlich an interessierte Bürger, gegen eine geringe Gebühr, verkauft. In diesem Zusammenhang bitten wir die Bürger nicht einfach Bäume abzuernsten. Gerade dieser Baum könnte bereits „verkauft“ sein. Achten Sie bitte auf die an den Bäumen angebrachten Schildern. Versehentlich wurden bereits Bäume von Personen, auch von privaten Grundstücken, abgeerntet.

Die städtischen Bäume werden über die Stadtverwaltung Frau Marion Weng Tel. 09826/650-24 für 5 Euro pro Baum vermittelt.

Außensprechtag

der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Feuchtwang

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im zweiten Quartal 2025 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch.

Die Sprechtag der Pflegeberatungsstelle finden an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr im Rathaus Neuendettelsau in der Johann-Flierl-Str. 19 im Besprechungszimmer 2 Stock statt:

Fr., 12.09.2025 – Mi., 08.10.2025 – Mo., 10.11.2025

Das Team der Pflegeberatung bittet um vorherige Terminvereinbarung. Für den nordöstlichen Landkreis ist Frau Wellhöfer unter der Telefonnummer 0981/468-5222 zu erreichen. Für den südwestlichen Landkreis erreichen sie Herrn Lechler unter der Telefonnummer 0981/468-5220. Unter diesen Telefonnummern können auch Terminvereinbarungen für einen Vor-Ort-Beratungstermin in der eigenen Häuslichkeit getroffen werden, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können.



Für mehr Artenvielfalt, Nachhaltigkeit und leckeres Obst

Der Landkreis Ansbach unterstützt zusammen mit der Sparkasse Ansbach den Erhalt und die Neuanlage von Streuobstwiesen.

Streuobstbäume bieten Lebensraum für über 5.000 heimische Tier- und Pflanzenarten und gehören damit zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Sie spenden Schatten, schützen vor Erosion, sorgen für ein angeneh-

mes Kleinklima und produzieren regionale und gesunde Lebensmittel.

Das Landratsamt Ansbach verteilt im Herbst 2025 hochstämmige Streuobstbäume an interessierte Flächeneigentümer und Kommunen. Die Bäume werden mit Pflanzmaterial (Pfahl, Kokosstrick, Verbissschutz etc.) ausgegeben. Die Stiftung „Nachhaltige Heimat – die Zukunftsstiftung der Sparkasse Ansbach“ unterstützt die Maßnahme finanziell.

Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Sie sind Eigentümer einer (werdenden) Streuobstfläche im Außenbereich
- pro Baum stehen mind. 10 m² zur Verfügung
- Es sollen mind. 5 neue Bäume auf der Fläche gepflanzt werden
- Die Fläche ist frei zugänglich und nicht eingezäunt
- Die Bäume können langfristig dort stehen bleiben
- Die zukünftige Pflege (Hacken, Gießen, Schnitt, Mahd) wird vom Eigentümer sichergestellt

Die Streuobstberatung unterstützt fachlich bei der Anlage der Streuobstwiese und übernimmt die Bestellung und Ausgabe der Materialien.

Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Obstbäume ist begrenzt. Sie sind Eigentümer einer Streuobstwiese oder wollen eine solche auf Ihrer Fläche anlegen?

Bei Interesse melden Sie sich über unser online-Formular der Homepage (Anmeldung für Streuobstpflanzungen) oder der direkt bei Maria Enzner 0981/4684 4402

Norbert Herler 0981/ 468 4416

naturschutz@landratsamt-ansbach.de

Fahrfertigkeits-Training für junge Fahrerinnen und Fahrer – „Könner durch Erfahrung“

Junge Fahranfängerinnen und Fahranfänger sind im Straßenverkehr überdurchschnittlich häufig an Verkehrsunfällen beteiligt. Bundesweit wurden im vergangenen Jahr 52.470 Personen im Alter von 18 bis 25 Jahren bei Verkehrsunfällen verletzt, 318 junge Menschen verloren ihr Leben. Ein wesentlicher Grund: fehlende Fahrpraxis und mangelnde Erfahrung in kritischen Verkehrssituationen.

Um dem entgegenzuwirken, bietet die Kreisverkehrswacht auch in diesem Jahr wieder das bewährte Fahrfertigkeits-Training „Könner durch Erfahrung“ an. Das Angebot richtet sich speziell an Führerscheinneulinge im Zuständigkeitsbereich der Verkehrswacht Ansbach und dient dazu, dass sichere Verhalten im Straßenverkehr durch praktische Übungen und gezielte Wissensvermittlung weiter zu festigen. Fahranfängerinnen und Fahranfänger erhalten in den kommenden Tagen postalisch eine persönliche Einladung des Landrates Dr. Jürgen Ludwig.

Das halbtägige Training findet an Samstagnachmittagen statt und beinhaltet unter anderem:

- Videosequenzen und Gruppendiskussionen zu typischen Gefahrensituationen,
- Informationen über Unfallursachen, insbesondere im Freizeitbereich (z. B. Alkohol, Drogen, Ablenkung),
- sowie einen praktischen Geschicklichkeits-Parcours, der das Fahrzeuggefühl schärft.

Es ist lediglich ein Eigenanteil von 10 Euro für die Teilnahme zu entrichten. Die Anmeldung ist unkompliziert online

unter www.kreisverkehrswacht-ansbach.de oder per E-Mail an info@kreisverkehrswacht-ansbach.de möglich. Für Rückfragen steht die Kreisverkehrswacht auch telefonisch unter 0151/123 28 205 zur Verfügung.

Landkreis Ansbach prämiiert Natur- und Umweltschutzprojekte im Agenda 21-Wettbewerb

Für den vom Landkreis Ansbach ausgelobten Agenda 21-Wettbewerb werden wieder Projekte gesucht. Bis zum 14. November 2025 können besonders vorbildliche und gelungene Maßnahmen im Bereich des Natur- und Umweltschutzes und der Agenda 21 eingereicht werden.

Jede Bewerbung sollte eine kurze Begründung und eine Beschreibung der vorgeschlagenen Maßnahmen enthalten. Zusätzliches Bildmaterial ist gerne gesehen. Für eine Anerkennung kommen alle Maßnahmen, Aktionen und Initiativen in Betracht, die zur Sicherung und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage und einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Dazu zählen auch Maßnahmen im wirtschaftlichen und sozialen Bereich. Eine Zulassung zum Wettbewerb kann allerdings nur erfolgen, wenn ein Projekt freiwillig, also nicht im Rahmen der Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht, im Landkreis Ansbach durchgeführt wurde. Die Auszeichnung ist insgesamt mit 4.000 Euro dotiert. Für Rückfragen steht die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-4203 zur Verfügung.

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Terminankündigung

Einweihung des neuen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ in der Bammersdorfer Straße am Sonntag, 28.09.2025 mit Rahmenprogramm.

Einladung mit Details zum Programm erscheint im nächsten Mitteilungsblatt.

Kindergarten Pustebume

Wir sagen „Danke für das Kritzeln und die neuen Sitzgarnituren“

Noch vor den Sommerferien durften sich die „Pustebume“ Kinder über zwei wetterfeste Sitzgarnituren erfreuen. Diese neu geschaffenen Sitzplätze im Außenbereich können die Kinder zum Spielen oder auch zum Brotzeit machen nutzen. Die hochwertigen Produkte haben wir zum einen unserem Elternbeirat und zum anderen der Firma „Schwan-STABILO“, vertreten durch unsere Kritzelpatin Carola Laux, zu verdanken.

Bereits im Winter besuchte Carola unsere Vorschulkinder



als Kritzelpatin und führte mit ihnen das Projekt „Handschreiben 2020“ initiiert von der Firma „Schwan-STABILO“ durch.

In mehreren Einheiten übte sie spielerisch mit den Kindern die Stift- und Körperhaltung.

Nachdem das Projekt abgeschlossen war, durften wir uns auch noch über eine großzügige Geldspende freuen.

Im Juli war es dann soweit und wir konnten mit Carola die neu angeschaffte Sitzgarnitur einweihen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Carola Laux, „Schwan-STABILO“ und an unseren Elternbeirat für die zweite Sitzgruppe.

Die Bienen schwirren aus ...

Vor fünf Jahren seid ihr Bienen zu uns als Notgruppe in den Kindergarten Pustebume gekommen. Eine Krippengruppe mit Kleinkindern von einem bis drei Jahren. Nun ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen, denn ihr zieht um in den neuen Kindergarten „Unterm Regenbogen“. Wir erinnern



uns gerne an die gemeinsame Zeit mit euch, voller Leben, Spiel und Freude. Wir wünschen euch für eure Zukunft im neuen Kindergarten alles Gute, viele neue Ereignisse, neue Freunde und spannende Abenteuer. Möge der Regenbogen euch stets begleiten! Wir werden euch nie vergessen und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Alles Liebe und Gute
Euer Team Pustebume

Mit dem Jäger im Revier

Zum Ende des Kindergartenjahres stand für die Vorschulkinder ein ganz besonderer Ausflug auf dem Plan:

Es ging mit dem Jäger Fritz und seinem Kollegen Gerhard in den Wald.

Nach einer kleinen Wanderung vom Kindergarten hinauf zur Wacholder wurden die Kinder von den beiden Jägern bereits erwartet.

Im Wald konnten dann verschiedene Tierpräparate entdeckt werden, zu welchen den Kindern viel Wissen vermit-



telt wurde. So lernten sie über den Iltis, dass dieser gerne in der Nähe von Gewässern lebt, um dort seine Leibspeise die Frösche zu finden, erfuhren von den nestflüchtenden Kibitzen in den Altmühlwiesen, deren Mamas viel damit beschäftigt sind den Kleinen hinterher zu laufen und lernten, dass das Hermelin sich durch braunes Fell im Sommer und weißes Fell im Winter stets perfekt tarnen kann. Auch über verschiedene Pflanzen im Wald wie der Klette, Brennnessel und dem Farn gab es viele interessante Dinge zu hören, sogar Fichtenspitzen durften probiert werden. Der Klang des Jagdhorns rief schließlich die Kinder zu einer Brotzeit mit Butterbrezen und Apfelschorle zusammen. Zum ganz besonderen Abschluss durften nach dieser Stärkung auch noch die Jagdhunde Abby und Mila ihr Apportiergeschick vorführen, Beppo ging sogar gemeinsam mit den Kindern am Waldrand spazieren und ließ sich am Ende den Bauch genüsslich kraulen. Dankbar verabschiedeten sich alle nach diesem spannenden Vormittag, bevor es beschwingt zurück in den Kindergarten ging.

Kindergarten Weidachstrolche

Ein besonderes Highlight für unsere Vorschulkinder war der Ausflug mit Jäger Fritz. Gemeinsam erkundeten sie den Wald und hörten spannende Geschichten über die Natur. Mit viel Neugier und Begeisterung waren die Kinder dabei. Ein echtes Abenteuer welches sicher lange in Erinnerung bleibt.



Am Freitag, den 25.6. hieß es Abschied nehmen. Bei einer kleinen Feier wurden unsere Vorschulkinder mit Liedern,



Applaus und dem traditionellen „Rauswurf“ fröhlich verabschiedet. Wir sind stolz auf sie und wünschen allen einen tollen Start in die Schulzeit!

Die Krippen des Kindergarten Weidachstrolche besuchten zum Abschluss dieses Kiga Jahres den Müßighof in Absberg. Dort wurden sie von Margit Rohm herzlich in Empfang genommen. Nach einer kurzen Begrüßung bekamen sie einen Einblick in den Alltag am Müßighof. Zuerst wurde mit einer kleinen Stärkung gestartet. Das geerntete Gemüse: Gurken, Karotten, Tomaten und Paprika wurde gewaschen und dann verspeist.



Danach durften die Kinder Ziegen, Enten, Esel, Hühner und Alpakas füttern und streicheln. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag verabschiedeten sich die Krippenkinder mit einem Lied und einem kleinen Dankeschön für Margit Rohm.

Musikschule Rezat-Mönchswald e.V.



Am 19. Juli 2025 präsentierte das Orchester und Ensemble der Musikschule Rezat-Mönchswald e.V. ein buntes und niveauvolles Programm. Von den Jüngsten der musikalischen Früherziehung bis hin zu Ensembles mit Tischharfen, Streichquartett, Gitarrenensemble, Percussionensemble und dem



Orchester der Musikschule, wurde musiziert. Musik von Händel, Piazzolla, Ellington und anderen, waren zu erleben. Der krönende Abschluss war die Filmmusik zu „Fluch der Karibik“. Wir wünschen allen Familien und erwachsenen Musikschülern schöne Ferien und freuen uns auf das kommende Schuljahr.



Volkshochschule Wolframs-Eschenbach Mitteleschenbach | Merkendorf

Leitung: Barbara Einzinger

Anmeldungen:

Gemeinde Mitteleschenbach

Rathausstr. 2, 91734 Mitteleschenbach (09871) 501

Abgabe von Anmeldungen auch bei der Stadt Wolframs-Eschenbach und der Stadt Merkendorf

J10431 Ganzkörpertraining

Angela Heinrich

10 Abende, 24.09.2025 - 26.11.2025

Mittwoch, wöchentlich, 18:30 - 19:30 Uhr

Bürgersaal, Am Sportplatz 2. Kursgebühr: 53,30 €

Ganzkörpertraining für Anfänger und Fortgeschrittene durch eigenes Körpergewicht. Das Training fördert den Muskelaufbau und die Fettverbrennung, steigert Kraft und Ausdauer und verbessert die Körperhaltung.

Bitte bequeme Kleidung anziehen und eine Gymnastikmatte, ein Handtuch und ein Getränk mitbringen.

Auskunft: 09871/501



Abfallentsorgungstermine

Do. 28.08.2025 Papiertonne

Fr. 29.08.2025 Biotonne

Do. 04.09.2025 gelber Sack

Fr. 05.09.2025 Restabfalltonne

Fr. 12.09.2025 Biotonne

Fr. 19.09.2025 Restabfalltonne

Do. 25.09.2025 Papiertonne

Fr. 26.09.2025 Biotonne

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter am **Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Ab Samstag, 30.08.2025 Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofes Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Bitte beachten: Bauschutt, Glas, Isolierung, Porzellan, Fenster mit Glas dürfen nicht abgegeben werden.

Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Müllablagerungen an den Abfall- und Altkleidercontainern und beim Feuerwehrhaus

Wenn die Altkleidercontainer voll sind, nehmen Sie bitte Ihre Altkleidersäcke wieder mit nach Hause, um sie zu einem späteren Zeitpunkt abzugeben. Altkleider sind Wertstoffe, die nur bei trockener Lagerung noch genutzt werden können, ansonsten müssen sie als Abfall entsorgt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass auch der städtische Wertstoffhof Altkleidercontainer im Gelände hat. Auch dort können Sie Ihre Säcke während der Öffnungszeiten abgeben. Ablagerungen vor den Containern werden zur Anzeige gebracht und ziehen ein Bußgeld plus Bezahlung der Entsorgungskosten nach sich.

Sollten Sie Zeuge von unerlaubten Müllablagerungen werden, möchten wir Sie bitten, dies bei der Stadtverwaltung zu melden.

Neue Abfallgebühren ab 2026

Ab 1. Januar 2026 treten im Landkreis Ansbach neue Abfallgebühren in Kraft. Das hat der Kreistag in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Der eigentlich bis Ende 2027 dauernde Gebührenzeitraum wurde abgebrochen. Nötig wurde dieser Schritt, weil sich die tatsächlichen Kosten im Vergleich zur Kalkulationsgrundlage in nur zwei Jahren erheblich erhöht hatten. Eine Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband bestätigte einen deutlich höheren Ge-

bührenbedarf. Die neuen Gebühren sollen nun wieder für vier Jahre gelten.

Für den 60-Liter-Behälter fällt ab 2026 eine jährliche Gebühr von 240,84 Euro an (bisher: 156,12 Euro). Weiterhin ist es möglich, bis zu 14 Leerungen einzusparen. Die daraus resultierende Rückvergütung wird künftig für den 60-Liter-Behälter bei 7,15 Euro liegen (bisher: 4,65 Euro). Daraus errechnet sich eine Mindestgebühr von 140,74 Euro.

Die Abfallwirtschaft ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Alle Ausgaben müssen über Gebühren gedeckt werden. Auch ist es nicht zulässig, über einen längeren Zeitraum Rücklagen aufzubauen. Mit den Gebühren werden sämtliche Leistungen der Abfallwirtschaft, also beispielsweise auch die Wertstoffhöfe, finanziert.

Wer kurzfristig mehr Restabfall hat, kann in den Rathäusern weiterhin einen zusätzlichen Restabfallsack erwerben. Der Preis liegt künftig bei 7,30 Euro (bisher: 5,20 Euro). Bei größeren Mengen organischen Abfalls empfiehlt sich ein zusätzlicher kostenpflichtiger Biobehälter (künftig 7,07 Euro statt bisher 5,72 Euro).

Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft wie Antworten auf häufig gestellte Fragen, das Abfall-ABC, Standorte von Wertstoffhöfen und die Abfallentleerungsdatenbank sind auf www.landkreis-ansbach.de unter „Abfallentsorgung“ zu finden.

Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken ab 01.01.2026

Im Zuge der anstehenden Gebührenänderung ab dem 1. Januar 2026 wird über eine wichtige Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken informiert: Ab dem 1. Januar 2026 werden die blauen Zusatzrestabfallsäcke aus dem Gebührenzeitraum 2021-2023, trotz des zusätzlich angebrachten Gebührenaufklebers, von der Müllabfuhr nicht mehr mitgenommen. Wir bitten Sie daher, diese Säcke bis zum 31. Dezember 2025 zu verwenden und entsprechend aufzubrauchen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Abfallwirtschaft Landkreis Ansbach, abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de, 0981 468 2345, www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung.



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im September 2025

Freitag, 29. Aug. 18.30 Spiele- und Kreativtreff
Sonntag, 31. Aug. 10.00 Gottesdienst (Dekan i.R. Müller)

Freitag, 5. Sept. 18.30 Spiele- und Kreativtreff
Sonntag, 7. Sept. 09.00 Festgottesdienst zur Kirchweih mit Posaunen- und Kirchenchor (Pfr. Meinders)

Samstag, 13. Sept. 12.30 Traugottesdienst Hannes und Anna Schaufler, geb. Leidenberger (Pfr. Meinders)

Sonntag, 14. Sept. 09.00 Gottesdienst (Pfr. Meinders)
10.30 Taufgottesdienst

Dienstag, 16. Sept. 09.00 Schulanfangsgottesdienst für die 1. Klasse (Pfr. Meinders)

Mittwoch, 17. Sept. 08.15 Schulanfangsgottesdienst für die Klassen 2-4 (Pfr. Meinders)

Freitag, 19. Sept. 15.00 Erster Konfirmandenunterricht
18.30 Spiele- und Kreativtreff
19.00 Erster Präpi-Freitag

Sonntag, 21. Sept. 09.00 Gottesdienst (Pfr. i.R. Meyer), im Anschluss Kirchenkaffee mit Verkauf EineWelt-Laden
10.30 Familiengottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meinders)

Sonntag, 28. Sept. 10.00 Leuchtspur-Gottesdienst „Gesegnet durchs Leben“ (Pfr. Meinders & Team), zeitgleich Kinder- und Minigottesdienst
13:00 Ökumenischer Ausflug nach Heidenheim (siehe Anzeige auf der Seite 23)

Freitag, 03. Okt. 18.30 Spiele- und Kreativtreff
Sonntag, 06. Okt. 09.00 Festgottesdienst zu Erntedank (mit Kindergärten, Pfr. Meinders), gleichz. Erntedankfeier der Kigo-Kinder.
10.30 Festgottesdienst zu Erntedank m. Abendmahl in Hirschlach (Pfr. Meinders)
18.00 Feier des Hl. Abendmahls

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine: Sa 18. Okt (14 Uhr), So 26. Okt (11.15 Uhr) und So 9. Nov (10.30 Uhr)

Getauft wurden in Merkendorf: am 20. Juli: Xaver und Maresa Hölzel, am 03. August: Malea Kohlert, Theresa Fleischer, Carlotta Güra, Matti Langner und Leo Weiß

In Hirschlach am 10. August: Samuel und Clara Langenegger

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden unsere Gemeindeglieder Frau Rosa Prossel (95) aus Merkendorf und Frau Elisabeth Ebert (75) aus Hirschlach. Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 im Evang. Gemeindehaus (Info bei Anja Höger, Tel. 0157-31099574 oder Marina Zucker, Tel. 0175-8608230)

Jugendgruppen

Jungchar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mädchen 9-12 Jahre) im Jugendraum im Kiga Pustebume

Teenkreis: 14-tägig jeweils sonntags 17.00 – 19.30 Uhr in Weidenbach

Diakonie-Beratung und Tagespflege

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinbarung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinbarung unter Tel. 09141/997674.

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Kirchweih mit „Glückshafen“-Losbude

Auch dieses Jahr steht er wieder am Kirchweihfestplatz: der Glückshafen, die Losbude des Kindergarten- und Krankenpflegevereins. Mit dem Loskauf unterstützen sie die Arbeit unserer beiden Kindergärten. Wenn sie also ein paar Nieten ziehen, gibt's trotzdem einen Gewinner: unsere Kinder, und wer weiß, vielleicht wartet einer der Hauptpreise ja heuer auf Sie.

Neues Konzept Leuchtspur-Gottesdienst

Seien Sie herzlich eingeladen zum ersten Leuchtspur Gottesdienst am Sonntag, 28.09.2025 um 10 Uhr.

Spuren Gottes in unserem Leben wollen wir in diesen Gottesdiensten mit Ihnen suchen und Antworten für unser doch herausforderndes und stressiges Leben finden.

Ab September 2025 laden wir Sie immer am letzten Sonntag im Monat um 10 Uhr zum Leuchtspur Gottesdienst ein.

Der Leuchtspur Gottesdienst ist eine andere Form des Gottesdienstes.

Eine Art Gottesdienst zu feiern, die es so in Merkendorf noch nicht gab.

- Wir wollen Kirche und Glaube für Sie neu erfahrbar machen.
- Wir wollen, dass Sie Gott und seine Liebe zu seinen Geschöpfen spüren.
- Wir wollen, dass Sie wieder Lust und Freude daran haben, sonntags in die Merkendorfer Stadtkirche zum Gottesdienst zu gehen.

Wir werden moderne kirchliche Lieder singen und eine einfache Liturgie feiern. Liturgie ist der Ablauf des Gottesdienstes, der von vielen Menschen als zu starr und zu fremd empfunden wird.

Wir freuen uns über Ihr Kommen, wenn Sie sonntags anders Gottesdienst feiern möchten.

Beginn Kinder- und Minigottesdienst

Nach der Sommerpause beginnt am 28. September wieder, wie gewohnt, um 10 Uhr der Kinder- und Minigottesdienst. Herzliche Einladung dazu!

Erntedankgaben

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um Erntedankgaben für das Erntedankfest. Sie können Ihre Spenden ab dem 2. Oktober in der Kirche ablegen oder am 4. Oktober zwischen 9.00 und 11.00 Uhr abgeben, wenn unser Mesner team vor

Ort ist. Haben Sie herzlichen Dank für Ihren Beitrag, dass unsere Kirche wieder festlich geschmückt werden kann.

Es grüßen Sie herzlich

Pfarrer Thomas **Meinders** Pfarrerin Anja **Sievert**

Kontaktdaten:

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5 | 91732 Merkendorf

Tel. 09826 /202 | mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 18:00 Uhr

Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr



Musikalischer Gastauftritt in der Grundschule Merkendorf

Der Posaunenchor Merkendorf besuchte am Freitag, 18.07.2025 die örtliche Grundschule. Unter dem Motto „Klingender Schulhof – Musik zum Anfassen“ stellten sich die Bläserinnen und Bläser mit ihren Instrumenten den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften vor.



Im Rahmen eines Miniworkshops brachten Chorleiterin Julia Strobel und Chorvorsitzende Karin König den Kindern durch unterschiedliche Aufgaben und Spiele die Blasinstrumente näher. Zum Abschluss gaben die Musiker des Posaunenchores einige Kinderlieder zum Besten und brachten dadurch den Schulhof gemäß dem Motto zum Klingen.

Alle hatten großen Spaß und waren mit Feuereifer dabei. Ziel dieser Aktion war zum einen die Anwerbung neuen Bläser Nachwuchses. Zum anderen wurde sie aber auch vom Verein „Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg e.V.“ finanziell unterstützt. Diese fördern im Rahmen des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ gezielt Vereine und Initiativen, die sich in der Region u.a. für Kinder und





Jugendarbeit, Bildung und kulturelles Engagement einsetzen. Die einmalige Förderung trug in diesem Fall zur Umsetzung der Aktion bei und stärkte damit das musikalische Angebot für Kinder vor Ort.

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen September 2025

- Dienstag, 02. Sept. 19.00 Bibelteilen im Gruppenraum
 Mittwoch, 03. Sept. **Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**
 09.00 Hl. Messe
 Sonntag, 07. Sept. **23. Sonntag im Jahreskreis**
 19.00 Hl. Messe
 Mittwoch, 10. Sept. 09.00 Hl. Messe
 19.00 Vortrag der KEB Altmühlfranken „Einpacken-Auspacken-Wegwerfen“ im Pfarrheim Mitteleschenbach
 Freitag, 12. Sept. **Heiligster Name Mariens**
 19.00 Hl. Messe
 Samstag, 13. Sept. **Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer**
 Ministrantenausflug in den Europapark nach Rust
 Sonntag, 14. Sept. **24. Sonntag im Jahreskreis, Kreuzerhöhung - Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**
 10.00 Hl. Messe (Kinderkirche)
 17.00 Andacht am Selgenkreuz (Kolpingsfamilie)
 Dienstag, 16. Sept. **Hl. Kornelius, Papst und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer**
 08.15 Schulanfangsgottesdienst der Klassen 2 bis 4 der Grundschule
 09.00 Schulanfangsgottesdienst der 1. Klasse
 Mittwoch, 17. Sept. **Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, hl Robert Bellarmin, Bischof**
 08.15 Schulanfangsgottesdienst der Mittelschule
 09.00 Hl. Messe
 Donnerstag, 18. Sept. **Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer**
 19.00 Bezirkstag des KDFB im Bürgeraal. Thema „Leben und Arbeit im Gleichgewicht“
 20.00 Probe des Münsterchores (im Liebfrauenmünster)

- Freitag, 19. Sept. **Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer**
 19.00 Hl. Messe
 Samstag, 20. Sept. **Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer**
 07.00 - 17.00 Erstkommunion-Ausflug nach Eichstätt
 18.30 Beichtgelegenheit
 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach
 Sonntag, 21. Sept. **25. Sonntag im Jahreskreis**
 08.30 Hl. Messe
 13.00 Ökumenischer Ausflug nach Heidenheim
 13.00 Bubble Soccer Turnier in Mitteleschenbach – Katholische Jugendstelle Herrieden
 Mittwoch, 24. Sept. **Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten**
 09.00 Hl. Messe
 Donnerstag, 25. Sept. **Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter**
 20.00 Probe des Münsterchores (im Bürgersaal)
 Freitag, 26. Sept. **Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien**
 19.00 Hl. Messe
 Samstag, 27. Sept. **Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer (Schutzengelssonntag)**
 10.00 Fußwallfahrt nach Herrieden (Treffpunkt Neunstetten)
 11.00 Hl. Messe in der Stiftsbasilika in Herrieden (Sternwallfahrt Dekanat Herrieden)
 19.00 Vorabendmesse in Biederbach (mit anschließender Türkollekte für Messgewänder)
 Sonntag, 28. Sept. **26. Sonntag im Jahreskreis**
 08.30 Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)

Spenden

- Spenden (zu besonderen Anlässen und Anliegen) 155,00 €
 Spenden für die St. Sebastiansbruderschaftsstiftung 5,00 €
 Spenden für Kapellenstiftung Biederbach 250,00 €
 Ein Vergelt's Gott für die Spenden.

Krankenkommunion

Die Eucharistie ist für viele Menschen „Nahrung für Leib und Seele“. Wenn Sie aufgrund Ihres Alters oder einer Krankheit nicht mehr an der gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kirche teilnehmen können, bringt Herr Pfarrer Swat die Hl. Kommunion gerne zu Ihnen nach Hause. Die Zugehörigkeit zu Christus und Seiner Kirche in der Pfarrgemeinde wird so deutlich. Sollten Sie hierzu Bedarf haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Herr Pfarrer Swat spendet die Krankenkommunion am 02.09.2025 (ab 10 Uhr). Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, bitte um kurze Rückmeldung im Pfarrbüro.

Bibelteilen

Das nächste Bibelteilen findet am 02.09.2025 um 19.00 Uhr im Gruppenraum hinter dem Liebfrauenmünster statt.

Vortrag im Rahmen der Katholischen Erwachsenenbildung – Einpacken-Auspacken-Wegwerfen

Herzliche Einladung zum Vortrag „Einpacken-Auspacken-Wegwerfen – unsere weltweite Plastikflut und ihre Folgen“ am Mittwoch, 10.09.2025 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Mitteleschenbach durch Referentin Frau Isabella Hirsch.

Auf Ihr Kommen freut sich die Pfarrgemeinde Mitteleschenbach und die KEB Altmühlfranken.

Kinderkirche

Die nächste Kinderkirche findet am 14.09.2025 um 10.00 Uhr im Liebfrauenmünster statt.

Andacht am Selgenkreuz

Am Sonntag, 14.09.2025 laden wir herzlich ein zur Andacht um 17:00 Uhr am Selgenkreuz.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in der Ferienzeit

Das Pfarrbüro hat vom 25.08. – 12.09. immer nur mittwochs von 10.00 – 11.00 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir weiterhin jederzeit unter der 262 zu erreichen. Bitte beachten Sie die geänderte Bürozeit. Ab dem 15.09. sind wir wie gewohnt, am Mittwoch und Freitag für Sie erreichbar.

Bezirkstag am 18.09.2025 – Katholischer Deutscher Frauenbund

Herzliche Einladung zum diesjährigen Bezirkstag am 18.09.2025 um 19:00 Uhr im Bürgersaal.

Themas ist „Leben und Arbeit im Gleichgewicht“. Wenn von „Work-Life-Balance“ die Rede ist, geht es um das Gleichgewicht zwischen Leben und Arbeit. Üben Sie mit konkreten Impulsen, Ihr Leben in den Bereichen Arbeit, Familie bzw. Kontakte, Gesundheit und Selbstverwirklichung, in den Blick zu nehmen. Referentin ist Frau Michaela Blattnig.

Auf Ihr Kommen freut sich der KDFB. Um Anmeldung wird gebeten. Nähere Infos im Schaukasten Liebfrauenmünster.

Projekt Pilgerheiligtum

Dem Alltag „Seele“ geben: Zeit zum Atmen finden, wenn der Terminkalender überquillt; Gelassen bleiben, wenn alles drunter und drüber geht; Sich getragen wissen, wenn Angst lähmt; Mit Gottes Kraft rechnen, wenn alles aussichtslos scheint; ...

Einen Augenblick Zeit für Gott und füreinander beim Besuch der Pilgernden Gottesmutter von Schönstatt, das in unseren Pfarreien am 20./21. September bei den Sonntagsgottesdiensten, von Sr.M. Raphaela (Schönstattschwester) vorgestellt wird.

Das Bild der Gottesmutter und ihrem Kind ist monatlich drei Tage in einem Haushalt und wird dann formlos weitergegeben. Dabei gibt es keine Verpflichtungen! Unter www.pilgerheiligtum.de - Rubrik mitmachen finden Sie noch weitere Infos.

Bubble Soccer Turnier am 21.09.2025

Die katholische Jugendstelle Herrieden lädt herzlich zum Bubble Soccer Turnier am 21.09.2025 ab 13:00 Uhr am Bolzplatz Frühlingsstraße in Mitteleschenbach ein. Mindestalter 9 Jahre. Anmeldung und nähere Informationen liegen in der Kirche aus.

Türkollekte für Messgewänder in Biederbach

Nach der Vorabendmesse am 27.09.2025 in Biederbach findet eine Türkollekte für die Messgewänder in Biederbach statt. Im Vorfeld schon ein herzliches Vergelt` s Gott für Ihre Spende.

Krankenpflegeverein, Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach

Beratungssprechstunde unserer Partnerstation Kranken- und Altenpflege, Diakonie Gunzenhausen. Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den 30. September 2025 von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gruppenraum hinter der Kirche statt (Färbergasse 16, der Eingang ist vom Kirchhof her zu erreichen), sofern Sie sich telefonisch (09831/2472) in Gunzenhausen angemeldet haben. Bitte nutzen Sie das Angebot für Ihre Fragen! Der nächste Termine ist am Dienstag, 25.11.2025. Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Altkleidersammlung (Kolpingsfamilie)

Am Freitag den 10. Oktober und Samstag den 11. Oktober findet wieder eine Altkleider- und Altpapiersammlung durch die Kolpingsfamilie statt. Am Freitag zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr und am Samstag zwischen 09:00 Uhr und 11:30 Uhr können Sie Ihre Altkleider wieder zum Innenhof der Firma Manfred Lederer bringen. Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme. Der Erlös unterstützt ein soziales Projekt.

Minifahrt der kath. Jugendstelle Herrieden nach Obersteinbach vom 24.- 26.10.2025

Herzliche Einladung zur Minifahrt vom 24. – 26.10.2025 nach Obersteinbach. Unter dem Motto „Ein Wochenende mit Gott“ wollen wir gemeinsam mit Euch Wege zu Gott entdecken. Eingeladen sind alle Minis zwischen 9 und 14 Jahren. Anmeldung und nähere Informationen liegen in der Kirche aus.

Vertretung Pfarrer Swat

Herr Pfarrer Swat wird vom 29. September – 03. Oktober durch Herrn Pfarrer Peters vertreten. Bitte beachten Sie auch hier die geänderten Gottesdienstzeiten. Herr Pfarrer Peters ist über die Telefon-Nr. des Pfarrbüros (09871/318) zu erreichen.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5
Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374
E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de



Termine August | September Merkendorf

- Do 28.08. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen
- Di-Mo
02.-08.09. **Merkendorfer Kirchweih**
- Di 02.09. Kirchweihauftakt „Alte Eiche“
- Mi 03.09. Kirchweihauftakt „Kiosk Freizeitzentrum Weißbachmühle“
- Do 04.09. Kirchweihauftakt „Zur Krone“
- Fr 05.09. 18:00 Uhr Kirchweihöffnung mit Baumaufstellen
- Fr 05.09. 20:00 Uhr Rock´n´Roll Kerwa in Schmidts Scheune mit „Rockin´ Lafayette“
- Fr-So
05.-07.09. Bierzelt- und Weinzeltbetrieb im Stadthof
- Sa 06.09. 21:30 Uhr DJ-Party BAMO, Barth-Scheune
- So 07.09. 09:00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst mit anschl. Jahrmarkt & verkaufsoffener Sonntag
- So 07.09. 13:30-16:30 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)
- Mo 08.09. 10:00 Uhr Frühschoppen TSV, Sportheim
- Mo 08.09. 14:00 Uhr Volksliedersingen Heimatverein im Weinzelt
- So 14.09. 13:30-16:00 Uhr Kinderbasar Merkendorf, Grundschule Merkendorf
- Di. 16.09. ab 17 Uhr After Work im Café Zehnt mit Bier und Spritzgetränken, Schankkultur Merkendorf, Infos gibt´s bei Instagram: @schankkultur
- Sa. 20.09. Ab 18 Uhr: Das Bürgerforum Merkendorf lädt ein zum Federweißer- und Weinfest im Bürgerzentrum
- So 21.09. 10:00-17:00 Uhr Krautfest in Heglau, am Dorfplatz mit Regionaltheke, Bauernmarkt und Kunstgewerbe
- So 21.09. 14:00-17:00 Uhr Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466) sowie Cafe Zehnt durch Kultur in Merkendorf e.V.
- Do 25.09. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen
- Do 25.09. 14:00 Uhr Heimatverein Themennachmittag mit Prof. Dr. Alfred Seiferlein „Vom Wert und der Last des Älterwerdens in Gesellschaft und Politik“, Gasthaus Zur Krone
- Fr 26.09. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne
- Sa 27.09. ab 14:00 Uhr Stadtlauf Merkendorf, Freizeitzentrum Weißbachmühle
- So. 28.09. Einweihungsfeier im neuen Kindergarten „Unterm Regenbogen“ Bammersdorfer Straße mit Rahmenprogramm
- Di. 30.09. ab 17 Uhr After Work im Café Zehnt mit Bier

- und Spritzgetränken, Schankkultur Merkendorf, Infos gibt´s bei Instagram: @schankkultur
- So 05.10. 14:00-17:00 Uhr Hundebadetag, Freizeitzentrum Weißbachmühle

Interessante Veranstaltungshinweise in den Gemeinden der Kommunalen Allianz und in Gunzenhausen finden Sie unter:

www.altmuehl-moenchswald-region.de/index.php/events bzw. www.gunzenhausen.info/veranstaltungen/

Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 25.09.2025.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 17.09.2025, 12:00 Uhr.

Hundebesitzer bitte vormerken

Merkendorfer Hundebadetag im Freizeitzentrum Weißbachmühle am Sonntag, 05.10.2025 von 14 – 18 Uhr.

Außerdem ist bei schönem Herbstwetter der Kiosk bis Ende Oktober gerne für Sie da.



Heimatverein Merkendorf u.U.

Der Heimatverein lädt ein

Zum Volksliedersingen am Kirchweihmontag, 08. September 2025 ab 14.00 Uhr im Weinzelt im Stadthof.

Gleichzeitig erfahren Sie hier die nächsten Programmpunkte unserer Themennachmittage des Heimatvereins im Gasthaus Krone am Marktplatz statt:

- Donnerstag, 25. September 14:00 Uhr
Prof. Dr. Alfred Seiferlein: Vom Wert und der Last des Älterwerdens in Gesellschaft und Politik
- Donnerstag, 16. Oktober 18:00 Uhr
(bitte beachten Sie die andere Uhrzeit)
Theilenhofer Hüttenmusikanten, volkstümliche und böhmische Blasmusik
- Donnerstag, 6. November 14:00 Uhr
Hans Blendinger: Advent am Wolfgangsee, Vortrag mit Bildern

VDK Ortsverband Merkendorf

Wir treffen uns am Donnerstag, 04.09.2025 um 14 Uhr im Freizeitzentrum Weißbachmühle. Bei schlechtem Wetter im Café Herzog im REWE Markt. Über rege Beteiligung auch durch Nichtmitglieder freuen wir uns!

Lesewoche „KiM“

Die Lesewoche des Vereins „KiM – Kultur in Merkendorf“ fand bereits zum vierten Mal statt. Das Besondere an den

Abenden ist, dass Bürgerinnen und Bürger aus der Krautstadt und der Umgebung aus selbstgewählter Literatur lesen. Am Montag, als die örtliche Schulleiterin Dr. Stefanie Zabold die Abende eröffnete, zeigte sich der Sommer nicht von seiner besten Seite. Doch die Zuhörer im Steingrubershaus nahm Zabold gedanklich mit auf die Insel Capri, wo einst die Tochter des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann, Monika, mit dem Fischer Antonio Spadaro lebte und dort ihre wohl glücklichsten Jahre verbrachte. Sie rezitierte aus „Monascella“ von Kerstin Holzer. „Monika Mann ist eine starke Frau mit vielen Schicksalsschlägen“, fasste Zabold an ihrem Premierenabend als Leserin das Leben der berühmten Schriftstellertochter zusammen, die selbst als Autorin aktiv war.



Am zweiten Abend konnten die Besucher verschiedene Lieblingsbücher von Stadtpfarrer Thomas Meinders kennenlernen, darunter den „Schimmelreiter“ von Theodor Storm. Aufgrund des besseren Wetters zog man in den Stadthof um. Meinders habe sich ganz spontan bereit zu einer Lesung erklärt, freute sich KiM-Vorsitzender Jochen Schmidt: „So schnell hat noch nie jemand zugesagt.“

Am Mittwoch stellte Stephanie Heinrich, Leiterin der Ansbacher Stadtbücherei, Neuerscheinungen des aktuellen Jahres vor. Donnerstag kam ein besonderes Erlebnis zur Aufführung. In den Räumen des Café Zehnt in der Zehntscheune zeigte Linda G. Moessner Texte und Gedichte von Rainer Maria Rilke als Papiertheater. Der Lyriker wäre diesem Jahr 150 Jahre alt geworden. Text u. Foto: Daniel Ammon

Online Veranstaltungen des medizinischen Dienstes

Der Medizinische Dienst Bayern freut sich, Sie zu unseren Online- und Vor-Ort-Veranstaltungen einladen zu dürfen:

- 10. September 2025 „Die Widerspruchsbegutachtung –

wichtige Tipps, Ablauf und Inhalte“ – online

- 18. September 2025 „Die Pflegebegutachtung bei Kindern mit Diabetes mellitus“ – online
- 23. September 2025 „Fühlen was fehlt: Perspektivwechsel im Demenzparcours“ – vor Ort
- 24. September 2025 „Im Demenzlabyrinth: Perspektivwechsel im Demenzparcours“ – vor Ort
- 26. September 2025 „Einschränkungen und Pflegebegutachtung bei Demenz“ – online

Die Einwahldaten und genauere Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie die Anmeldeseite finden Sie auf der Seite: www.md-bayern.de/veranstaltungen

Probearm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. **Der nächste Probealarm wird am Samstag 06.09.2025 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen. Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung. Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken – Notdienst

Der aktuelle Notdienst der Apotheken ist nicht mehr wie üblich für den Folgemonat online abrufbar. Deshalb ist es künftig nicht mehr möglich eine Vorschau für den Folgemonat zu veröffentlichen. Sie können sich jedoch unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de über den aktuellen Notdienstplan für Merkendorf informieren.



Busfahrlinie Kerwa Gunzenhausen

Die Linie 646K verkehrt an folgenden Tagen: Samstag, 13.09.2025, Freitag, 19.09.2025, Samstag, 20.09.2025



646K Kirchweihlinie Wolframs-Eschenbach - Muhr am See (Linie verkehrt von 13.09.2025 bis 21.09.2025)



Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH; Marktplatz 44; 91710 Gunzenhausen; Tel. 09831 516900; www.gunzenhausen-mobil.de; info@mvg-gun.de

→ Gültig: 13.09. - 21.09.2025		Montag - Freitag	Samstag
VERKEHRSHINWEIS	ag		
Mittleschenbach Kirche	18.56		18.56
Selgenstadt Ortsmitte	18.59		18.59
Adelmannsdorf (b. W.-Eschenb.)	19.02		19.02
Wolfr.-Eschenbach Schießweiher	19.04		19.04
- Untere Vorstadt	19.06		19.06
Gerbersdorf (b. Merkendorf)	19.09		19.09
Merkendorf Friedhof	19.11		19.11
- Hauptstr.	19.13		19.13
Muhr am See Ortsmitte	19.21		19.21
- Bahnhof	19.23		19.23
- Ansbacher Str.	19.25		19.25
Gunzenhausen Schützenstr.	19.37		19.37

ZEICHENERKLÄRUNG: ag = nur freitags



646K Kirchweihlinie Wolframs-Eschenbach - Muhr am See (Linie verkehrt von 13.09.2025 bis 21.09.2025)



Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH; Marktplatz 44; 91710 Gunzenhausen; Tel. 09831 516900; www.gunzenhausen-mobil.de; info@mvg-gun.de

← Gültig: 13.09. - 21.09.2025		Montag - Freitag	Samstag
VERKEHRSHINWEIS	ag		
Gunzenhausen Schützenstr.	23.30		23.30
Muhr am See Ansbacher Str.	23.42		23.42
- Bahnhof	23.44		23.44
- Ortsmitte	23.46		23.46
Merkendorf Hauptstr.	23.54		23.54
- Friedhof	23.56		23.56
Gerbersdorf (b. Merkendorf)	23.58		23.58
Wolfr.-Eschenbach Unt.Vorstadt	00.01		00.01
- Schießweiher	00.03		00.03
Adelmannsdorf (b. W.-Eschenb.)	00.05		00.05
Selgenstadt Ortsmitte	00.08		00.08
Mittleschenbach Kirche	00.11		00.11

ZEICHENERKLÄRUNG: ag = nur freitags

Bitte Fahrgeld nach Möglichkeit abgezahlt bereithalten!

Kirchweihprogramm 2025

Freitag bis Montag in der Altstadt: Vergnügungspark mit Autoscooter, Kinderkarussell, Schiffschaukel, Schießbude und traditionell mit Bierstand und Cocktailstand am Marktplatz

Dienstag, 02.09.2025

ab 17:00 Uhr Kirchweiheröffnung Gasthaus Eiche

Mittwoch, 03.09.2025

ab 10:00 Uhr Kiosk im Freizeitzentrum Weißbachmühle
ganztags fränkische Schmankerl

19:00 Uhr DJ Bachi, Kiosk im Freizeitzentrum Weißbachmühle

Donnerstag, 04.09.2025

11:00 - 14:00 Uhr Gasthaus Krone: Schlachtschüssel aus eigener Herstellung

ab 17:00 Uhr Kirchweiheröffnung Gasthaus Krone

Freitag, 05.09.2025

ab 17:00 Uhr Festzelt- und Weinzeltbetrieb

18:00 Uhr Festzug mit Kirchweihbaum Abholen und Aufstellen am Marktplatz

20:00 Uhr Offizielle Kirchweiheröffnung mit Bieranstich durch Ersten Bürgermeister Stefan Bach im Festzelt mit der "Blaskapelle Thürnhofen"

20:00 Uhr Rock'n'Roll Kerwa mit Cocktailbar in Schmidts Scheune ("The Rockin' Lafayettes" ab 21 Uhr)

Gasthaus Krone
geöffnet ab 17 Uhr

Samstag, 06.09.2025

ab 17:00 Uhr Festzelt- und Weinzeltbetrieb

„Maßkrugschießen“
ab 18 Uhr im Festzelt

20:00 Uhr Party mit den "Wittmann's Buam" im Festzelt

21:30 Uhr DJ-Party in der Barth Scheune

Gasthaus Alte Eiche
geöffnet ab 17 Uhr

Sonntag, 07.09.2025

09:00 Uhr Festgottesdienst in der Stadtkirche

10:00 - 18:00 Uhr Jahrmarkt und Kinderflohmarkt in der Altstadt,
Verkaufsoffener Sonntag (13-17 Uhr)

10:30 Uhr Standkonzert am Marktplatz mit „Frieda's Akkordeongruppe“

ab 10:30 Uhr Festzelt- und Weinzeltbetrieb, Frühschoppen und Mittagstisch
mit den "Original Eschenbacher Musikanten"

14:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt durch die Landfrauen Hirschlach/Neuses

ab 17:00 Uhr Ausklang im Festzelt mit den "Zohlenmoler aus Ornbau"

Heimattmuseum in der Zehntscheune geöffnet
Bürger- und Trachtenstube in der Adlerstraße geöffnet

Gasthaus Alte Eiche geöffnet
11:30-14 Uhr & 17-21:30 Uhr

Gasthaus Krone geöffnet
11-14 Uhr & 17-22 Uhr

Montag, 08.09.2025

ab 10:00 Uhr Frühschoppen im TSV Sportheim

14:00 - 17:00 Uhr Volksliedersingen im Festzelt

13:00 Uhr Kerwa-Wette

Gasthaus Krone
geöffnet ab 17 Uhr

Gasthaus Alte Eiche
geöffnet ab 17 Uhr

